

II - 10873 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
GZ. 11 0502/196-Pr.2/93

1010 WIEN, DEN 2. August 1993
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

4890 /AB

1993 -08- 03

zu 5005 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Manfred Srb und Genossen vom 17. Juni 1993, Nr. 5005/J, betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Bereich, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3. und 5. bis 9.:

Laut einer Auswertung aus dem Personalinformationssystem des Bundes über die Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß Behinderteneinstellungsgesetz beträgt für mein Ressort zum 1. Juni 1993 die Pflichtzahl 671 und die anrechenbare Zahl der beschäftigten begünstigten Behinderten 858. Im Bundesministerium für Finanzen werden demnach weiterhin mehr Behinderte beschäftigt, als die Mindestanforderungen des Behinderteneinstellungsgesetzes vorsehen.

Zu 4.:

Hinsichtlich der vom Bund als Dienstgeber zu entrichtenden Ausgleichstaxe verweise ich auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers in der Antwort auf die Anfrage Nr. 5000/J.

Zu 10.:

Die anrechenbare Zahl der beschäftigten begünstigten Behinderten erhöhte sich in der Zeit vom 1. Juni 1992 bis 1. Juni 1993 von 821 auf 858.

Beilage



BEILAGE ANFRAGE

- 1) Wie hoch war die Pflichtzahl für den Bereich Ihres Ministeriums für 1993?
- 2) Wie hoch ist die Anzahl der tatsächlich besetzten Pflichtstellen in dem unter Punkt 1 angeführten Bereich im Kalenderjahr 1993?
- 3) Wie hoch ist die Anzahl der offenen Pflichtstellen in Ihrem Bereich für 1993?
- 4) Wie hoch war die Ausgleichsabgabe, die für den Bereich Ihres Ministeriums im Jahr 1992 an den Ausgleichstaxfonds geleistet werden mußte?
- 5) Sind Sie, als der für Ihr Ministerium politisch Verantwortliche, grundsätzlich bereit, sich verstärkt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gerade in Ihrem Bereich einzusetzen und somit den anderen Bundesministerien mit gutem Beispiel voranzugehen?
Wenn nein, warum nicht?
- 6) Welche konkreten Maßnahmen haben Sie in dieser Causa im vergangenen Jahr gesetzt?
- 7) Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in dieser Causa setzen?

- 8) Wann werden Sie diese konkreten Maßnahmen setzen?
- 9) In der Nationalratssitzung vom 19.3.1991 wurde der Entschließungsantrag Nr. A (E) 8 eingebracht, in welchem die Bundesregierung ersucht wurde dafür Sorge zu tragen, daß der Bund als Dienstgeber in vollem Umfang seiner gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung nachkommt, Behinderte zu beschäftigen.
Wurde in Ihrem Ressort diesem Antrag Rechnung getragen?
- 10) Wurde aufgrund der Änderung des Behinderteneinstellungsgesetzes im letzten Jahr die Anzahl der beschäftigten Behinderten in Ihrem Bereich erhöht?